

Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2024



Am Fr., den 24.02.2024 ab 17:05 Uhr
Im Birkenhain

Anschriftenänderung und anderes Administratives wurden vorher durchgeführt.

Es konnten nur Anträge berücksichtigt werden, die bis Fr., den 07.02.2024 schriftlich in der Geschäftsstelle eingegangen sind.

Tagesordnung

Kurz vor Beginn wurde die Anwesenheitsliste der Veranstaltung rumgegeben und im Anschluss kontrolliert, ob alle anwesenden Mitglieder sich auch eingetragen haben.

1. Begrüßung der Teilnehmer und Ehrengäste

Die Sitzung wurde gegen 17:10 Uhr vom Vorsitzenden Rainer Darkow eröffnet. Er begrüßte alle Mitglieder und das Ehrenmitglied Jürgen Brandt. Er gab einen kurzen Überblick zu den Tagesordnungspunkten. Rainer erklärte, dass die Wahl des Schriftführers erst 2025 durchgeführt werden kann und der Vorstand den Schriftführer vorerst kommissarisch eingesetzt hat.

2. Gedenken an die Verstorbenen / Ehrungen

Vor kurzem verstarb unser langjähriges Mitglied Uschi Buncke. Uschi war viele Jahre im Verein aktiv, zeitweise war sie auch als Hüttenwart eingesetzt. Die Versammlung erhob sich zu Ehren für eine Schweigeminute

a. Bericht des 2. Vorsitzenden Markus Pulst

Markus übernimmt die Ehrungen der Mitglieder nach Mitgliedsjahren.

Dieses Jahr begingen Gerhard Kleiber und Frido Reack ihre 50jährige Mitgliedschaft. Laut Satzung wurden sie zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Reinhard Krompholz und André Beifuß wurden für mit 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt und haben eine Ehrengabe erhalten.

Manfred Dickschaß ist nun 30 Jahre Vereinsmitglied.

Fabian Harms, Franz Dördrechter und Wolfgang Lohmann wurden für 25 Jahren Mitgliedschaft geehrt und erhielten die goldene Ehrennadel.

Torben Thilow, Thekla Schliewe, Barbara Langbehn und Torben Röttger haben ihre 20jährige Mitgliedschaft begangen.

Die Jubilare Andre Born, Philip Hermer, Tim Müller, Leon Pape, Mitja Philipp, Pim Rothmann, Lea Behrens, Bernd Jespersen sowie Matthes Repenning erhielten für 10 Jahren Mitgliedschaft die silberne Ehrennadel.

Dirk Quitschau wurde für seine langjährige Vorstandsarbeit geehrt und erhielt einen Restaurantgutschein.

Markus berichtet von der Aufgabe der Geschäftsstelle – er hat sein Geschäft verkauft. Er ist weiterhin telefonisch und per Mail erreichbar und man wird für alles eine Regelung finden. Im Frühjahr werden wir

wieder ein Zusammenkommen in Prisdorf veranstalten, um frühzeitig Papiere bekommen zu können – dieses Jahr hat das sehr viel Anklang und war ein sehr schönes Event.

3. Benennung eines Wahlleiters 2024

Dieser Punkt entfällt, da Schriftführer bis zur JHV 2025 nur kommissarisch eingesetzt und bestätigt wird.

4. Feststellung der Stimmenanzahl und Beschlussfähigkeit

Anhand der ausliegenden Anwesenheitsliste wurde ermittelt, dass 55 Mitglieder anwesend waren, die alle stimmberechtigt sind. Ab TOP 11 waren es 56 stimmberechtigte Mitglieder..

5. Vorlage und Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2023.

Das Protokoll der JHV 2023 wurde über unsere Webseite im Downloadbereich vorab veröffentlicht, zudem lagen Kopien den Mitgliedern zur Ansicht aus.

Der erste Vorsitzende stellte die Frage, ob das Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2023 von den Mitgliedern genehmigt werden würde – dies wurde ohne Gegenstimme bestätigt.

6. Jahresberichte

a. 1. Vorsitzender

Unser Verein hat aktuell rund 250 Mitglieder. Der hohe Mitgliederbestand hat nach der Pandemie noch immer ein recht hohes Level. Rainer freut sich über die hohe Beteiligung an der JHV, obwohl viele ihre Vereinspapiere beim Angrillen im Januar bereits erneuert haben. Er dankt Markus für seinen unermüdlichen Einsatz.

Bei der Hüttensanierung nach dem Sturmschaden ist vieles schief gelaufen, keiner fühlte sich zuständig, Rainer gesteht sich eine Mitschuld ein. Der Stand sieht aktuell wie folgt aus: Der Geräteschuppen ist neu und abgenommen. Das Dach der Vereinshütte wurde repariert. Zurzeit arbeitet die Firma KS-Bau am Fußboden. Dieser ist herausgenommen worden und wird aktuell erneuert.

Das Umfeld der Hütte wurde größtenteils wieder hergerichtet. Die wesentlichen Kosten hat die Versicherung getragen. Der Geräteschuppen wurde komplett bezahlt. Der Fußboden der Hütte wird etwa zur Hälfte bezahlt. Markus und Dieter haben es nun in die Hand genommen. Der Boden soll bis zum Osterfeuer fertiggestellt werden.

Rainer dankt dem Schatzmeister Dieter Neubauer für seine Arbeit. Seit langem gab es keinen Bankzuwachs, durch die Bauarbeiten sind einige Kosten entstanden. Zum Glück gab es nur geringe Entnahmen aus den Rücklagen. Einige Mitglieder fragen sich sicherlich, warum wir so einen hohen Bankbestand haben. Wir versuchen eine Rücklage aufzubauen, um ein Gewässer zu kaufen, wenn eines in der Umgebung zu kaufen.

Viele unserer Gewässer weisen durch die vielen Niederschläge einen hohen Wasserstand auf. Einerseits war es mal wieder notwendig, andererseits erschwert dies die Arbeiten an den Gewässern, die im Winter meistens vorgenommen werden.

Leider sind unsere Gewässerdienste nicht immer gut besucht. Von 250 Mitgliedern müssen nur etwa 140 davon Gewässerdienst leisten. Von den 140 Mitgliedern haben 80 ihren Dienst geleistet, 60 davon haben lieber die 60 Euro als Ersatz gezahlt. Die Gewässerwarte sind ziemlich frustriert, die Teilnehmer

sich auch häufig sehr spät anmelden. Es ist dann schwer die Einsätze in den Arbeitsdiensten zu planen. Es muss doch möglich sein, sich einmal im Jahr für drei bis 4 Stunden zum gemeinsamen Arbeiten am Gewässer einzufinden. Es sind keine schweren Arbeiten, es wird dabei geklönt, es gibt etwas zu trinken und meistens gibt es noch eine Suppe dazu. Viele der Teilnehmer nehmen auch freiwillig teil, obwohl sie vom Dienst befreit sind.

Unser Verein hat etwa 20 Prozent Jugendliche, was eine großartige Zahl ist. Was Tobi mit seinem Team anstellt, ist gewaltig. Zur Jugendarbeit wird Tobi später etwas sagen.

Zu Markus muss man nicht viel sagen, man weiß was er in Sachen Veranstaltungen und organisatorischem alles an Arbeit leistet.

Unsere neu eingeführten Fischereischeinlehrgänge kommen gut an. Tobi organisiert dies sehr gut, gegenüber anderen Verbänden/Vereinen wird dies bei uns mit viel Praxisarbeit verbunden. Es geht in Prisdorf direkt ans Wasser um zu schauen was am und im Wasser lebt und wie dies alles zusammenhängt. Es beneiden uns viele Vereine dafür.

Rainer dankt an allen Mitstreitern im Verein.

b. Schatzmeister

Schatzmeister Dieter Neubauer ging auf alle Positionen ein. Alles war in den ausliegenden Berichten nachzulesen; alle konnten so seinen Ausführungen folgen. Wir sind 2023 gerade so mit den Einnahmen ausgekommen.

Das herumgegebene Spendenglas ergab eine Spende von 89,41 Euro.

c. Hauptgewässerwart

Thomas Briese gibt den Bericht des Hauptgewässerwartes, Michael Schlieve, ab. Er berichtet von den Bauarbeiten an und in der Vereinshütte in Prisdorf. Es wurden 4 Gemeinschaftsdienste und im Sommer einen zusätzlichen Arbeitsdienst für das Streichen des Geräteschuppens, angeboten.

Auf den Osterfeuerhaufen wurde wieder einmal Laub und Koniferen-Abschnitte raufgeworfen. Dies brennt leider sehr schlecht. Leider wurde das Laub auch nur direkt davorgeworfen, statt es wenigstens oben auf den Haufen zu deponieren.

Zudem berichtet Michael als dieser von dem Besatz und den Arbeiten an den Teichen. Er bedankt sich bei allen Gewässerwarten für ihren Einsatz – sie alle haben als Team wirklich vieles bewegt.

Michael wundert sich erneut über die dürftigen Zahlen zurückgemeldeter Fangnachweise und appelliert nochmals an alle ihre Fänge einzutragen. Geht das mit rechten Dingen zu? Sollen wir den Fischbesatz wirklich nach den gemeldeten Zahlen vornehmen?

Volker Sikora, der Umweltschutzbeauftragte, hat seine Arbeit aufgenommen. Nachdem der Gewässerkasten erst nicht zu benutzen war, wurde er mittlerweile instandgesetzt. Volker hat einige Gewässerproben gezogen.

In diesem Jahr wird die Köster Kuhle ab Herbst 24 zwecks Gewässerschonzeit gesperrt.

Der erste Gewässerdienst hat am 17. Januar stattgefunden, leider haben sehr wenig Leute teilgenommen. Zur Erinnerung: Wir machen das für uns, damit wir es schön haben!

In Prisdorf soll der Gewässerauslauf neu angelegt werden, dies erst im Sommer, jetzt zu viel Wasser.

Am Koppeldamm soll eine Überquerung geschaffen werden, damit man trockenen Fußes an den Angelplatz kommen kann.

In Prisdorf wurden an den Parkplätzen viele Pappeln gesägt die auf den Parkplatz zu fallen drohten. Die sogenannte Streuobstwiese wird an der Stelle weiter vergrößert. Die Bäume sind alle von der Baumschule Sander gestiftet worden.

Das WC in Prisdorf wird ab dem Osterfeuer wieder in Betrieb genommen.

d. Jugendwart

Tobias berichtet von den vielen Aktionen der Jugendgruppe. Es fanden 35 feste Termine mit den Jugendlichen statt. Es wurden zwei Fischereischeinlehrgänge mit Rainer Darkow, speziell für Jugendliche, durchgeführt. Von den 60 möglichen Gesamtpunkten hatte der schlechteste Teilnehmer beachtliche 52 Punkte erreicht, zudem liegt die Erfolgsquote bei 100 Prozent. Mit unserem Konzept der Lehrgänge mit Praxisteil sind wir Vorreiter. Es wird auf Kreisebene diskutiert, dies wieder zum Standard zu machen und eventuell auch auf Bundesebene.

Ostern findet gemeinsam mit dem AV Binnenelbe wieder ein Fischereischeinlehrgang, mit Unterstützung des Landesangelverbandes, in Prisdorf statt.

7. Aussprache zu den Berichten

Rainer Darkow fragte, ob es zu den Berichten Fragen/Anmerkungen gibt. Es gab eine Nachfrage zu dem Zwang an Gewässerdiensten teilzunehmen. Es wäre besser, dies nicht als Pflichtveranstaltung darzustellen. Dieter erklärt nochmals: es ist kein Zwang, aber es ist auch nicht so, dass die Arbeit an den Gewässerdiensten schwer und zeitaufwändig ist. Es bleibt genug Zeit sich auch mal zu unterhalten.

8. Bericht der Kassenprüfer

Sönke Meier und Reinhard Krompholz haben die Kasse des Schatzmeisters Dieter Neubauer geprüft. Sönke berichtete, dass es keine Beanstandungen gab, die Kasse wurde vorbildlich geführt. Die Kassenprüfer empfahlen den Vorstand zu entlasten.

9. Entlastung des Vorstandes

Sönke Meier bat die JHV um die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand enthielt sich der Stimme, es gab ansonsten keine Gegenstimmen. Der Vorstand wurde somit entlastet.

10. Wahlen / Amtsbestätigungen

a. Bestätigung des Schriftführers

Nachdem der Vorstand André Meister kommissarisch als Schriftführer eingesetzt hat, bestätigte dies die JHV einstimmig.

b. Bestätigung des stellvertretenden Jugendwart

Auf der Jugendversammlung wurde Jonas Lohmann zum Stellvertreter von Tobias gewählt. Jonas wurde einstimmig von der Versammlung bestätigt.

c. Bestätigung Gewässerwart Koppeldamm

Thomas Münck wurde einstimmig bestätigt.

d. Bestätigung 2. Sportwart

Rainer Glattkowski, wurde einstimmig bestätigt.

e. Wahl 2. Kassenprüfer

Tim Müller wurde vorgeschlagen und einstimmig für zwei Jahre gewählt.

Pause

11. Haushaltsplanung 2024 und Beschluss des Haushaltsvoranschlages

Dieter Neubauer berichtet über den ausliegenden Haushaltsplan und berichtete über die Einzelpositionen im Haushaltsplan für 2024 und hat alle kurz erörtert. Es gab keine Rückfragen. Der Haushaltsantrag wurde einstimmig mit einer Enthaltung von der Versammlung bestätigt, somit ist der Haushaltsplan angenommen.

a. Bestätigung der Beitragsordnung

Markus berichtet über die Einnahmen-/Aussagensituation. Es soll eine moderate Erhöhung der Beiträge erfolgen. Außerdem soll der Familienbeitrag entfallen, da es teilweise schwerer wird, die verschiedenen Nachnamen der Familienmitglieder zuzuordnen. Die Abgaben an Verbände für Jugendliche übersteigen mittlerweile die Beitragseinnahmen, insofern sollten die Beiträge moderat angehoben werden.

Dirk Quitschau meldet sich zu Wort und erklärt, dass es sich nun wirklich um eine moderate Erhöhung gab. Zudem gab es viele Jahre keine Beitragsanpassung.

Der Vorschlag zur Änderung (in Rot markiert) liegt den Anwesenden vor, es wird um Bestätigung der Beitragsordnung gebeten. Die Beitragsordnung (ab 01.01.2025) wird mit einer Gegenstimme angenommen.

12. Anträge

Es gab keine Anträge

13. Weitere Aussprache

Es wurde keine weitere Aussprache gewünscht.

14. Bericht der Sportwarte

2023 sind wieder 6 Veranstaltungen durchgeführt worden. Insgesamt kamen diesmal leider nur 32 Mitglieder zu den Veranstaltungen, für die Gesamtwertung sind 10 davon mindestens 4x dabei gewesen.

Die Jahreswertung sah wie folgt aus:

1. Markus Pulst Platzziffer 9 = Vereinsmeister
2. Jürgen Witt Platzziffer 14

- | | | |
|-----|-------------------|------------------|
| 3. | Norbert Meier | Platzziffer 15 |
| 4. | Ralf Dörling | Platzziffer 24 |
| 5. | Thomas Münck | Platzziffer 26 |
| 6. | Melanie Dörling | Platzziffer 32 |
| 7. | Elke Büll | Platzziffer 35 |
| 8. | Siggi Büll | Platzziffer 39 |
| 9. | Mike Storjohann | Platzziffer 40 |
| 10. | Manfred Dickschas | Platzziffer 55,5 |

Größter Karpfen 5080 gr. in Esingen Markus Pulst

Größer Aal: 330 gr. in Esingen Melanie Dörling

Größte Schleie 1800 gr. Esingen Melanie Dörling

Größer Weißfisch mit 2250 gr. war ein Brassan an der Pinnau von Elke Büll

Größter Hecht mit 2330 gr. wurde von Norbert Meier in Brokdorf gefangen.

Im Anschluss an die sportliche Ehrung beendete Markus Pulst die Veranstaltung um 19:05 Uhr.

Rainer Darkow

1. Vorsitzender

André Meister

Schrifführer

Markus Pulst

2. Vorsitzender

Michael Schliewe

Hauptgewässerwart